

Lernen lernen – Maßnahmen in der 3./4. Klasse

Rahmenbedingungen die das Lernen erleichtern:

1. Arbeitsplatz

- Arbeitsplatz herrichten: Federmappe liegt auf der Schulbank, ab 8 Uhr keine Stör- bzw. Ablenkungsquellen (auf dem Arbeitsplatz liegt nur, was für die Stunde benötigt wird)
- Ordnung unter der Bank, im Regal, in der Schultasche, in der Federmappe
- Arbeitsmaterialien sollten aufbereitet sein (Stifte gespitzt, Patronen im Mäppchen, Lineal,...)
- Gutes Raumklima, v.a. bei Arbeitspausen durchlüften und dabei Atem- und Bewegungsübungen (Klasse 2000)
- Gespräche wie der Arbeitsplatz zu Hause aussehen sollte

2. Zeiteinteilung

- Ablenkungen vermeiden (s.o.)
- Arbeitsbeginn nicht hinauszögern
- Zeitlimit setzen
- nicht trödeln
- Proben müssen nicht der Reihe nach bearbeitet werden, „beginne mit den Aufgaben, bei denen du dir sicher bist.“
- Hinweise auf die Bepunktung bei Proben
- Feste Arbeitszeiten auch bei Hausaufgaben
- Bewegungsphasen auch zu Hause
- Reihenfolge der Hausaufgaben sollten selbständig festgelegt werden. (z.B. zuerst einfache, dann schwierige HA, Wechsel zwischen mündlich und schriftlich)
- Planungsphase sollte jedoch nicht zu viel Zeit einnehmen
- Biorhythmus der Kinder beachten (Proben zwischen 9 und 11 Uhr schreiben)
- Tipp: Erholungsphasen nach der Schule einhalten, dass sich das Gelernte setzen kann
- Hausaufgaben sollten nicht länger als max. 1,5 - 2 Stunden dauern, Kinder dürfen sonst abrechnen und bei Lehrer nach Hilfe fragen.

3. Heftführung

- Festlegungen für die Gestaltung der Heftseite (wie sieht der Kopf aus, Datum, Schularbeit, Hausaufgabe, Überschrift...)
- Überschriften und Fachausdrücke mit Lineal unterstreichen
- Merksätze beleuchten
- keine Seiten herausreißen (notfalls überkleben)
- Abstand lassen nach der Überschrift
- Tafelanschriften genau übernehmen, auch Unterstreichungen und Einteilung
- bei Unterrichtsversäumnissen Einträge nachholen oder als Kopie einkleben bzw. abheften
- nicht über den Rand schreiben (evt. Ränder ziehen mit Lineal)
- Kästchen freilassen (Mathe)
- jede Ziffer, jedes Rechenzeichen bekommt ein Kästchen
- Abheften der Blätter in der entsprechenden Mappen (spätestens wenn vollkommen bearbeitet, nicht zu lange in Sammelmappe horten)
- ordentliches Einkleben von Blättern in die Hefte bzw. auch ordentliches Ausschneiden
- Fehler lieber mit Lineal durchstreichen, als zu „killern“
- Volle Hefte unbedingt aufheben

Hausaufgabenheft

- täglich mit Datum versehen
- je nach Schüler eventuelles Abzeichnen der Hausaufgabenaufschriebe seitens des Lehrkörpers

- auch Informationen den Schulalltag betreffend im Hausaufgabenheft notieren wie z. B. Schulschlussänderung, mitzubringende Arbeitsmaterialien,....
- erledigte Hausaufgaben im Hausaufgabenheft abhaken oder durchstreichen

4. Lernstrategien und Lerntipps

- Die Einstellung zum Lernen muss bei den Schülern motiviert werden, Einführungsstunden möglichst interessant und vielfältig gestalten
- Lernkarteien (erklären des Vorgehens)
- Verschiedene Möglichkeiten des Auswendiglernens anbieten (herumlaufen, mehrfach lesen, Bewegungen dazu überlegen, strophenweises Lernen, singen, verschiedene Stimmlagen,....., nach ein paar Stunden wieder aufsagen, Teile aufsagen anderen Teil lesen)
- wichtig ist, dass die Schüler den Sinn des zu Lernenden verstehen

Textarbeit

- zunächst einen Überblick über gesamten Text verschaffen (flüchtig lesen)
- dann Absatz für Absatz lesen
- unbekannte Wörter nachschlagen
- Signalwörter bzw. wichtige Wörter sollten in Texten mit Lineal unterstrichen oder markiert werden
- Unterstreichungen am Ende nochmals anschauen und versuchen den Text zu rekonstruieren
- Jemandem den Inhalt in eigenen Worten erzählen

Merke:

- Wichtig: nur Verstandenes kann ich mit eigenen Worten wiedergeben
- Gegliedertes ist überschaubarer als ungegliedertes
- Stichwörter helfen zum Erinnern
- Eselsbrücken bei Dingen, die ich mir nicht merken kann
- auf mehreren Lernwegen lernen, mit dem Auge, dem Ohr, der Hand
- Merkhefte helfen Gelerntes nochmals zu rekonstruieren
- Strategien vermitteln z.B. verlängern von Worten, Kernaufgaben, Verdopplungen,...

Tipps für die Vorbereitung auf Proben geben

- rechtzeitig beginnen die Inhalte zu wiederholen um am Vortag nur leichte Wiederholungen zu machen
- selbst Fragen zur Thematik ausdenken und einen Freund abfragen
- Einteilung auf mehrere Tage
- Stichwortzettel und Gliedern des Lernstoffes
- nicht von anderen nervös machen lassen, auf das Gelernte vertrauen
- nicht am Morgen vor der Probe lernen
- Entspannung vor der Probe (Schule 2000) mit Sauerstoffzufuhr
- zuerst alle Fragen konzentriert durchlesen
- mit leichten Aufgaben beginnen
- sauberes und ordentliches Arbeiten ist auch in Proben sehr wichtig
- bei Blockaden tiefes Luftholen und entspannen
- genaues Beachten der Fragestellung evtl. bei Lehrer nachfragen
- wenn möglich alles eine weiteres Mal durchlesen